

# INHALTSVERZEICHNIS

Einführung .....	9
<b>I. Bildwerke in Leinen .....</b>	<b>15</b>
A. Materielle Voraussetzungen: Leinenstickerei, <i>Opus teutonicum</i> , farbige „Weißstickerei“ .....	15
1. Bedeutung und Verbreitung von Leinenstickerei .....	15
2. Verlust und Rekonstruktion von Farbigkeit bei Leinenstickereien .....	16
3. Bildwerke in reduzierter Farbigkeit und Leinen als Ausdruck von Frömmigkeit und Materialbewusstsein .....	21
B. Christus bekleiden – Textilschenkungen und Textilherstellung in Altenberg .....	23
1. Textilien in der Überlieferung der mobilen Kirchenausstattung .....	23
2. Textile Geschenke .....	24
3. Herstellung sakraler Textilien durch Frauen .....	26
4. Sticktätigkeit in Altenberg im 13. und 14. Jahrhundert .....	29
<b>II. Gebaute und praktizierte Klausur als Voraussetzung für Konzeption und Rezeption der Kirchenausstattung .....</b>	<b>33</b>
A. Zum Konzept des Klosterneubaus unter Gertrud von Thüringen .....	33
B. Relative Autonomie und Klausurregelungen des Frauenkonvents in Norm und Praxis .....	36
1. Handlungsräume, Eigenverantwortung und kirchliche und soziale Einbindung .....	36
2. Verschiedene Personengruppen im Kloster und die Regelung der Klausur .....	37
3. Zuständigkeit des Frauenkonvents für die Ausstattung seiner Kirche .....	38
C. Die Klosterkirche im Gebrauch: Binnenräume, Wegkreuzungen und variable Klausurgrenzen .....	41
1. Ecclesia sanctimonialium .....	41
2. Raummanagement: fünf Raumabschnitte, vier Zugänge und vier Nutzergruppen .....	43
3. Die vier Nutzergruppen und ihre Zugänge .....	44
4. Die fünf Raumabschnitte .....	45
D. Klosteranlage und Klausurgebäude – die Zwei-Höfe-Lösung .....	52
1. Östliches Quadrum – Kreuzgang der äußeren Klausur .....	53
2. Westliches Quadrum – Kreuzgang der inneren Klausur .....	54
3. Der Südflügel – Refektorium, Festsaal und Dormitorium .....	55
<b>III. Textile Bilder für Heiligenverehrung, Totenmemoria und Repräsentation in der ersten Ausstattungsphase unter Gertrud von Thüringen .....</b>	<b>57</b>
A. Neubau und Ausstattung des Klosters zwischen 1248 und 1297 .....	58
1. Gertrud von Thüringen (1227–1297) und der Aufstieg Altenbergs .....	58
2. Der erste Bauabschnitt – Gertrud und Sophia als Auftraggeberinnen von Kunst und Architektur .....	59
3. Der zweite Bauabschnitt – Konzeptwechsel unter neuen politischen Voraussetzungen und personelle Veränderungen der Stiftergemeinschaft .....	62
4. Die Ausstattung der neuen Klosterkirche .....	63
5. Zum Ausbau des Handschriftenbestandes unter Gertrud .....	65
B. Die Vita der hl. Elisabeth auf Leinen .....	70
1: Die Leinenstickerei mit Szenen aus dem Leben der hl. Elisabeth .....	70
2. Die Altenberger Bildfassung der Vita der hl. Elisabeth .....	72
3. Der Elisabethbehang im historischen und liturgischen Kontext .....	90
4. Ein mobiler Bildträger – Fragen zu Funktion, Ort der Hängung und Adressaten .....	95

C. Das Anniversartuch in Leinenstickerei – ein ephemeres Grabmal .....	106
1. Zur Provenienz .....	107
2. Erhaltungszustand, Figurenprogramm und Überlegungen zur Funktion .....	107
3. Eine textiles Denkmal für die Familie der „heiligen Königstochter“ Elisabeth – Propaganda für die neue Landgrafschaft Hessen? .....	112
4. Verankerung der Memoria der Landgrafen in Kirchenraum, Ausstattung und Liturgie .....	122
5. Grab- und Katafalktücher im Mittelalter .....	134
<b>IV. Bilder am Altar: Altardecken als Teil des Ausstattungsensembles .....</b>	<b>143</b>
A. Die Neuausstattung von Hochchor und Vierung um 1320/30 .....	143
1. Drei Altardecken mit Bildern – eine besondere Überlieferungssituation .....	143
2. Neuinszenierung nach dem Tod Gertruds von Thüringen .....	145
3. Das Grabmal Gertruds und die Wandmalerei an der Südwand .....	147
B. Das Hochaltarretabel .....	150
1. Veränderte Anforderungen an die Altarausstattung um 1320 .....	150
2. Der Schrein als Ort für Sakrament, Reliquien und Klosterschatz .....	153
3. Die Tafeln .....	159
C. Die drei Altardecken .....	167
1. Altardecken als Teil der Altarausstattung .....	167
2. Zwei Altardecken mit Christus als Richter mit den Wundmalen .....	174
3. Die Altardecke mit dem Agnus Dei .....	190
4. Namen und Stifterdarstellungen – Altarausstattung als Gemeinschaftsprojekt .....	194
5. Die drei Bilddecken im Vergleich – Die verlorene Decke als Vorbild? .....	199
D Retabel und Altardecken – Erweiterte Wandlungsmöglichkeiten .....	206
1. Wechselnde Bilder am Altar .....	206
2. Die Öffnungen des Retabels im Ablauf des liturgischen Jahres .....	206
3. Die Wandlungsmöglichkeiten der textilen Bilder am Altar .....	208
4. Ergänzungen und Wiederholungen von Bildthemen – komplexe Bildbezüge und offene Nutzungsmöglichkeiten .....	211
E. Neue Altardecken für ein neues Retabel um 1380? .....	213
1. Die Altardecke in Cleveland .....	213
2. Die Altardecke im Schlossmuseum in Braufels .....	221
3. Eine neue Ausstattung für den Hochaltar um 1380? .....	223
<b>V. Leinenstickerei als Medium – Temporäre Bilder im Ausstattungsensemble .....</b>	<b>227</b>
A. Das Zusammenspiel der Bilder und Bildgattungen im Kirchen- und Klosterraum .....	227
1. Bildensemble und Wiederholungen von Bildthemen im Kirchenraum .....	227
2. Zusammenspiel von Glasmalerei und Altarausstattung im Chorbereich .....	228
3. Verweis- und Bezugssysteme durch Bildwiederholung und Bildzitat .....	229
B. Nicht nur zur Zierde Gottes – Funktion und Sichtbarkeit gestickter Bilder in Leinen .....	235
1. Altardecken als Kommunikationsmedium mit Gott – Zur Präsenz der Frauen am Altar .....	235
2. Gestickte Bilder im liturgischen und außerliturgischen Rezeptionskontext .....	236
3. Textile Bildwerke als Medium der Frauen für stellvertretende Präsenz und pastorale wie politische Mitsprache .....	244
<b>VI. Zusammenfassung .....</b>	<b>247</b>
<b>VII. Anhang .....</b>	<b>253</b>
A. Katalog der Leinenstickereien aus Altenberg/Lahn .....	253
1. Elisabethbehang, Eremitage, Sankt Petersburg .....	253
2. Anniversartuch, Frankfurt a. Main, Museum Angewandte Kunst .....	254
3. Altardecke, New York, The Metropolitan Museum of Art .....	256

4. Altardecke, Eisenach, Wartburg-Stiftung .....	257
5. Altardecke, Cleveland, Museum of Art .....	259
6. Altardecke, Braunfels, Schlossmuseum .....	261
<b>B. Farbmessungen .....</b>	<b>262</b>
1. Elisabethbehang, Eremitage, Sankt Petersburg .....	262
2. Altardecke, Eisenach, Wartburg-Stiftung .....	265
<b>C. Sticharten und Stickmuster .....</b>	<b>268</b>
<b>D. Quellentexte – Auszüge aus den Anweisungen der Küsterin .....</b>	<b>270</b>
<b>Anmerkungen .....</b>	<b>273</b>
<b>VIII. Verzeichnisse .....</b>	<b>305</b>
<b>A. Bibliographie .....</b>	<b>305</b>
Abkürzungen .....	305
Ungedruckte Quellen .....	305
Gedruckte Quellen .....	305
Sekundärliteratur .....	306
<b>B. Register .....</b>	<b>326</b>
<b>C. Bildnachweis .....</b>	<b>331</b>
<b>Dank .....</b>	<b>334</b>